

Suchbegriff: Naturama, -Aargau

Medium: Zofinger Tagblatt

Henzmannstrasse 20, CH-4800 Zofingen

raphael.nadler@ztmedien.ch T: +41 (0)62 745 93 50

Verbreitete Auflage: 8'848 Seitenanteil: 0.50

Reichweite: 18'404 AÄW: 2'598 CHF



ZOFINGER
TAGBLATT

Montag, 18. Oktober 2021

Tageszeitung / täglich ausser Samstag und Sonntag

Seite: 3 / Seitenmitte

87.570 - JAK - LMS-5971749

Schaufeln und Mehlspeisen für das Klima

Zusammen mit dem Naturama Aargau pflanzte die Gemeinde Köllikon Mehlspeisen – so entsteht eine kleine Klimaoase.



Freiwillige Helfer pflanzten die Mehlspeise, auch Naturama-Projektleiterin für Naturförderung Stéphanie Vuichard (l.) und Gemeindeammann Mario Schegner (r.) griffen zur Schaufel.

Bilder: Alfred Weigel



Die Bänke waren besetzt, bevor der offizielle Teil der Pflanzaktion begann.



Von Stéphanie Vuichard erhält Gemeindeammann Mario Schegner symbolisch eine Giessekanne und eine Schenkungsurkunde.

Alfred Weigel

Grüne Zonen mit effektiver Bepflanzung in urbaner Umgebung sind ein probates Mittel, um der Erderwärmung entgegenzuwirken. Die Aktion «Klimaoase» animiert und unterstützt Aargauer Gemeinden, diesbezüglich aktiv zu werden und vermehrt Bäume im Siedlungsgebiet zu pflanzen.

In Köllikon entsteht eine solche Klimaoase auf der Strassenparzelle 1646. Die zwischen Köllikerbach, der Metzger- und Mühlegasse eingeschlossene Fläche mit über 200 Quadratmeter wurde entsiegelt und als Zeichen

gegen den Klimawandel mit Bäumen bepflanzt. Zwei Bänke laden zum Ausruhen und Nachdenken über die Erderwärmung ein.

Die Idee der Aktion Klimaoase funktioniert so: Eine Gemeinde spendet einer oder mehreren anderen trocken- und hitzebeständige Bäume – eine Liste geeigneter Bäume finden Spendergemeinden zum Beispiel auf der Naturama-Website.

Angefangen hat die Aktion in Aarau, die Stadt spendete die ersten Bäume. Schenkergemeinde der in Köllikon gepflanzten Mehlspeisen ist die Gemeinde Wettingen. Rémy Monney von der Gemeindeverwaltung

überbrachte nicht nur die Grussworte, er schaufelte auch kräftig Erde auf das Wurzelwerk einer gepflanzten Mehlspeise. Auch Rote Früchte konnten an ihren Zweigen entdeckt werden.

Neben der Gemeinde Wettingen und dem Naturama Aargau unterstützen lokale Firmen und Organisationen die Klimaoase in Köllikon. Neben den Ortsbürgern und der FDP-Ortsgruppe sind das Transportunternehmen Bachmann Köllikon, der Wasserversorger aquaPartner AG, der Meier Gartenbau Hirschtal und Herby-Print Werbetechnik Köllikon auf der Stele neben den Sitzbänken ver-

«Die Aktion Klimaoase ist ein Werbezug für grosse Bäume.»

Stéphanie Vuichard
Projektleiterin Naturama

ewigt. Welche Gemeinde in den Genuss einer Baumspende Köllikons kommen wird, ist noch offen, meinte Gemeindeammann Mario Schegner.

«Die Aktion Klimaoase ist ein Werbezug für grosse Bäume und Teil eines Pilotprogramms des Bundes zur Anpassung an den Klimawandel», sagte Stéphanie Vuichard, Projektleiterin für Naturförderung beim Naturama. Das Bundesamt für Umwelt und der Kanton Aargau sind Träger derartiger Aktionen. Insbesondere in Siedlungsgebieten ist Handlungsbedarf angesagt. Bäume in bebauten Gebieten, Grünräume mit Wasserflächen, Vertikal- und

Dachbegrünungen erhalten Förderung. Eine 100-jährige Buche erzeugt Sauerstoff für 26 Personen täglich. Das schattenspendende Blätterdach senkt bei einer Verdunstung von 500 Liter Wasser die Temperatur um 7 Grad Celsius in seiner Umgebung. Bäume geben ausserdem Lebensraum für Vögel, Insekten und Kriechtiere.

Wie sich die Köllikon Oase und die gepflanzten Mehlspeisen entwickeln, werden die Jahre zeigen. Über Sinn und Zweck des Köllikon Pflanzfests diskutierten die dem Anlass beiwohnenden rund 50 Personen beim abschliessenden Apéro ausgiebig.

63 % der Originalgrösse